

Über „Fundraising“ soll die dringend notwendige Sanierung des Jugendtreffs „Kanal 70“ ermöglicht werden. Die Jugendlichen, die den Kanal derzeit nicht nutzen können, begrüßen das außerordentlich.

Der Kanal 70 fehlt uns

Es ist toll, dass es ein Fundraising-Projekt für den Jugendtreff Kanal 70 gibt. Es ist noch beeindruckender, dass es schon einige große Spenden gab und hoffentlich noch viele weitere folgen werden. Ich schreibe diesen Leserbrief, weil ich Schülersprecherin am Eleonoren-Gymnasium in Worms bin. Gleichzeitig möchte ich für viele Jugendliche in Worms und für die vielen Schülerinnen und Schüler sprechen, die sich im Kanal getroffen und sich ausgetauscht haben. Diejenigen, die dort Konzerte mitgestaltet oder besucht haben und diejenigen, die dort eine warme Mahlzeit erhalten haben. Der Kanal fehlt uns. Es ist ein

Raum weniger in Worms, wo sich Jugendliche ohne Vorurteile oder viel Geld treffen können. Uns fehlt der Kanal 70 und wir möchten, dass er wieder eröffnet werden kann. Umso mehr freuen wir uns über die Initiative von Axel Held und über die Spenden, die zeigen, dass es möglich sein kann, genug Geld für unseren Kanal zusammenzubekommen. Die Schülervvertretung des Elo möchte auch einen Beitrag leisten. Im November letzten Jahres haben wir bereits eine Unterschriftenaktion für die Offenhaltung des Kanals gestartet. Nun möchten wir mit den Jugendlichen aus Worms weitere Aktionen planen, um Geld für unseren Jugendtreff zu sammeln. Damit möchten wir ein Zeichen setzen, dass wir als Jugendliche den Kanal zurückmöchten. Aber wir wollen auch Ansporn und Vorbild sein für alle, denen der Kanal genauso wichtig ist wie uns. Helfen Sie mit, denn der Kanal muss offen bleiben!

*Alisia Gahabka
Lampertheim*